

Herzlich willkommen zum diesjährigen AKUK!-Online-Workshop! Unsere Agenda kombiniert zukunftsweisende Technologien mit praxisnahen Ansätzen der Unterstützten Kommunikation. Dieses Programm ist aktuell noch vorläufig. Es können sich noch Änderungen ergeben.

DATUM & UHRZEIT	PLATTFORM	MODERATION
14.11.26 und 15.11.26 08:30 – 18:10 Uhr	Microsoft Teams Individuelle Links per Mail	AKUK! e. V.

Pre-Event 1: 18.10.2026

11:00 – 12:30	Becky Fry (Smartbox) – The intersection of Gestalt Language Processing (GLP) and AAC tools – Extending true voice for Gestalt language users
Wir starten den Workshop ein bisschen früher. Dieser Vortrag ist in Englisch und wird live in der Sprache Ihrer Wahl untertitelt.	
Die Referentin beleuchtet das Zusammenspiel von individueller Sprachentwicklung und Unterstützter Kommunikation (UK), wobei ein besonderer Fokus auf dem aktuellen Thema des <i>Gestalt Language Processing</i> liegt. Werfen wir also einen genaueren Blick darauf und beziehen wir dabei Szenarien aus der Praxis, Strategien und Ressourcen mit ein – für einen ganzheitlichen Ansatz, der aufzeigt, wohin die Reise für uns alle gehen kann.	

Pre-Event 2: 24.10.2026

12:45 – 16:00	Norbert Kamps – Neuigkeiten aus dem Hilfsmittelrecht
---------------	--

Workshop Tag 1: 14.11.2026

08:30 – 09:00	Begrüßung: NextGen UK	
Einführung in die Agenda und Vorstellung des Rahmenthemas durch das AKUK!-Team.		
09:00 – 10:30	Slot A: KI in der UK Referentin: Carina Allhusen (REHAVISTA) Die Referentin zeigt am Beispiel der Software Grid, wie Künstliche Intelligenz – etwa durch den „Smart Prompt“ oder personalisierbare KI-Stimmen – neue Wege in der Unterstützten Kommunikation eröffnet. Der Vortrag veranschaulicht, wie KI-Tools die Kommunikationsgeschwindigkeit steigern, den individuellen Ausdruck stärken und so zu mehr Selbstbestimmung verhelfen.	Slot B: UK im Krankenhaus ① Referentin: Laura Blaschke Nach dem plötzlichen Verlust ihres Sprachcomputers teilt eine Referentin mit schwerer Mehrfachbeeinträchtigung ihren mutigen Weg aus einer tiefen Krise zurück zur Selbstbestimmung. Ein bewegender, tief inspirierender Vortrag über Hoffnung, Willenskraft und die Rückeroberung der eigenen Freiheit.
10:50 – 12:20	Slot A: „Unterricht barrierefrei“ – Aufgabenformate zum Mitmachen und Lernen Referentin: Nicole Hillig Die Referentin präsentiert praxiserprobte Methoden und Materialien für den Deutsch- und Matheunterricht, die auch Lernenden mit komplexen Behinderungen eigenaktives Lernen ermöglichen. Diese flexibel übertragbaren Ansätze sichern echte schulische Teilhabe und fördern die kommunikative sowie soziale Entwicklung.	Slot B: Glücksmomente Referentin: Carlos Näf & Katrin Berns Unterstützte Kommunikation gehört auch in die Regelschule. Der Workshop zeigt, wie Gebärden, Visualisierungen, Modelling und Scaffolding Kommunikationsbarrieren im Unterricht reduzieren. An konkreten Beispielen aus Kindergarten und Schule wird sichtbar, wie UK Teilhabe und Kommunikation im Schulalltag unterstützt. Im Mittelpunkt steht eine Unterrichtsgestaltung, die unterschiedliche kommunikative Voraussetzungen von Anfang an mitdenkt.
13:00 – 14:30	Slot A: Austauschrunde Assistenz Referent: Charlotte Aust & Svenja Bleydorn	Slot B: Teilhabe durch Kommunikation Referentin: Kathrin Klapper In diesem Vortrag verbindet die Referentin persönliche Erfahrungen mit dem ICF-Modell, um aufzuzeigen, wie Unterstützte Kommunikation (UK) echte gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht. Dabei macht sie deutlich, dass UK weit mehr als ein technisches Hilfsmittel ist – es ist ein grundlegendes Menschenrecht und der Schlüssel zur Selbstbestimmung.
14:50 – 16:20	Slot A: Wenn Worte fehlen – UK, Sexualität und Selbstbestimmung Referentin: Silke Braun Dieser Vortrag beleuchtet die Verbindung von Sexualität und Unterstützter Kommunikation (UK) als wesentlichen Bestandteil von Lebensqualität und Selbstbestimmung. Die Referentin liefert praxisnahe, sensible Impulse für den Alltag, um Begleitpersonen von Menschen mit UK-Erfahrung im Umgang mit diesem Thema professionell zu stärken.	Slot B: UK & Trauma – auf dem Weg zur traumasensiblen Einrichtung (Teil 1) ② Referenten: Martin Baunach & Pascal Steymans Die Referenten vermittelt traumapädagogische Grundlagen und praxisnahe Handlungsansätze für den pädagogischen Alltag – mit einem besonderen Fokus auf Menschen mit Unterstützter Kommunikation. Der Workshop sensibilisiert Fachkräfte dafür, herausforderndes Verhalten traumasensibel zu verstehen, Retraumatisierungen zu vermeiden und verlässliche Beziehungen aufzubauen.
16:40 – 18:10	Slot A: GOPUK: eine UK- Gebärdenplattform ① Referentin: Heike Tittel Die Referentin stellt mit GOPUK eine kostenlose Plattform vor, die verschiedene Gebärdensammlungen für die Unterstützte Kommunikation zentral und digital zusammenführt. Der Vortrag zeigt praxisnah, wie sich Gebärden vergleichen, einrichtungsweite Standards festlegen und individuelle Gebärden-Wortschätze dokumentieren lassen.	Slot B: UK & Trauma – auf dem Weg zur traumasensiblen Einrichtung (Teil 2) ② Referenten: Martin Baunach & Pascal Steymans

09:00 – 10:30	Slot A: Mein Umfeld. Meine Kontrolle. – Assistive Technik für mehr Selbstbestimmung Referentinnen: Thomas Rosner (Homebrace) Der Referent spannt den Bogen von einfachen Ursache-Wirkungs-Prinzipien bis hin zu komplexen, barrierefreien Umfeldsteuerungen in der Unterstützten Kommunikation. Der Vortrag veranschaulicht anhand moderner assistiver Technologien und Zukunftsausblicken, wie Menschen mit Einschränkungen mehr Selbstständigkeit und Teilhabe gewinnen.	Slot B: Kommunikative Teilhabe – welche Leistungen des SGB IX können unterstützen? Referentin: Tina Zeidler Die Referentin zeigt praxisnahe Wege auf, wie eine Unterstützungsleistung durch eine individuelle Assistenz zur kommunikativen Teilhabe sozialrechtlich argumentiert und durchgesetzt werden kann.
10:50 – 12:20	Slot A: Technik Fragerunde Smartbox Referent: Marvin Amling (REHAVISTA) In dieser offenen Technik-Sprechstunde beantwortet der Referent Ihre individuellen Fragen zu den Smartbox-Hardwarelösungen wie Grid Pad und Talk Pad sowie zur Software Grid. Ob Vokabulare, Anpassungsmöglichkeiten oder Ansteuerungsarten von Touch bis Augensteuerung – der Fokus liegt auf Ihren konkreten Anwendungsfällen und dem Praxisaustausch.	Slot B: Leben mit Assistenz (bis 11:35) Referentin: Julia Frymark In diesem Vortrag geht es um die persönlichen Erfahrungen der Referentin mit Assistenz. Um die Schwierigkeiten, die sie erlebt hat, und darum, was an Assistenz besonders gut ist.
11:50 – 12:35		Slot B: Musik als universelles Ausdrucksmittel^① Referentin: Laura Blaschke Die Referentin zeigt auf, wie Musik als universelles Ausdrucksmittel mit Unterstützter Kommunikation und Künstlicher Intelligenz verschmilzt. Ein inspirierender Einblick in neue, emotionale Wege des Selbstausdrucks und der sozialen Verbindung.
13:00 – 14:30	Slot A: Technik-Sprechstunde: Ihre Fragen, Austausch und Antworten zu Tobii Dynavox Produkten Referentin: Sonja Slowboda (RehaMedia) In dieser offenen Sprechstunde bietet die Referentin Raum für Ihre individuellen Fragen und den direkten Austausch zu den Produkten von Tobii Dynavox. Sie erhalten praxisnah Antworten zu touch- und augengesteuerter Hardware sowie zur passenden Software wie TD Snap oder Communicator 5.	Slot B: Lötén 2.0 Referenten: Urs Estermann & Adrian Ibanez
14:50 – 16:20	Slot A: Die Zukunft der Unterstützten Kommunikation – UK und KI Referent:innen: Maxi Kaffl & Sabrina Beer Dieser Beitrag zeigt, wie moderne Kommunikationshilfen und KI die Teilhabe von Menschen mit komplexen Kommunikationsbedürfnissen verändern – von ersten UK-Strategien bis zu Augensteuerung und KI-Anwendungen. Er beleuchtet die Chancen und Herausforderungen rund um KI, digitale Selbstständigkeit, Stimme und Identität.	Slot B: Meine Stimme braucht Zeit (bis 15:35) Referentin: Julia Frymark In diesem Vortrag teilt die Referentin ihre persönlichen Erfahrungen und ihren Lebensweg mit der Unterstützten Kommunikation (UK). Gleichzeitig wirft sie einen Blick nach vorn und formuliert ihre ganz eigenen Wünsche an die Zukunft der UK.
16:40 – 18:10	Slot A: Dann modeln wir mal los! Referentin: Nicole Hillig Die Referentin verdeutlicht, wie das enge Umfeld durch aktives Vorleben („Modeln“) den Einstieg in die Unterstützte Kommunikation (UK) maßgeblich gestaltet. Sie zeigt praxisnah auf, wie das Konzept der „Fokuswörter“ als einfaches Werkzeug dient, um erste Begriffe im Alltag erfolgreich zu vermitteln.	Slot B: Wohnen und UK Referentin: Marijke Hundertmark (Angelman e.V.)

Organisatorische Hinweise:
Der gesamte Workshop findet digital über Microsoft Teams statt. Alle Teilnehmer:innen sind für sämtliche Vorträge und Programmpunkte registriert, können flexibel zwischen den Vorträgen wählen und bei Bedarf wechseln. Die digitalen Räume für die jeweiligen Vorträge werden 5 Minuten vor Beginn geöffnet. Die meisten Vorträge werden aufgezeichnet und können im Anschluss für 3 Monat angesehen werden. Ebenso können die meisten Vorträge mit live übersetzten Untertiteln in vielen Sprachen angeschaut werden.

- 1

Keine Aufzeichnung, keine Untertitel
- 2

Keine Aufzeichnung